

31. Oktober 2019

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf diesem Wege überbringe ich Ihnen die herzlichen Grüße der Hessischen Landesregierung und bedauere, dass ich aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen bei diesem wichtigen Thema nicht persönlich anwesend sein kann.

Häusliche Gewalt ist leider auch heute noch ein Problem. Besonders alarmierend ist, dass in mehr als einem Drittel der Fälle auch Kinder betroffen sind. Auf deren Entwicklung wirkt es sich schon negativ aus, wenn sie Gewalt miterleben müssen. Als Erwachsene haben Kinderopfer ein dreifach erhöhtes Risiko selbst zum Täter bzw. zum Opfer häuslicher Gewalt zu werden.

Gewalt in der Ehe oder in der Partnerschaft ist natürlich keine Privatsache. Wenn das Zuhause nicht mehr sicher ist, wenn Mütter und ihre Kinder bedroht, geschlagen, verletzt, misshandelt oder vergewaltigt werden, müssen wir schnell und unbürokratisch helfen.

Für die Hessische Landesregierung ist die Bekämpfung von häuslicher Gewalt ein besonders wichtiges Anliegen, das ist im Koalitionsvertrag für die 20. Wahlperiode festgelegt.

Luisenstraße 13
65185 Wiesbaden
Telefon (0611) 32-2710
Telefax (0611) 32-2691
E-Mail: ministervz@hmdj.hessen.de
Internet: www.justizministerium.hessen.de

 **DIGITALER
SERVICE POINT**
DER HESSISCHEN JUSTIZ
0800 96 32 147



Die eigentliche Arbeit gegen häusliche Gewalt wird vor Ort geleistet. Auch hier sind die Aufgaben nur durch gute Kooperationen und gemeinsame Anstrengungen zu bewältigen. Der Runde Tisch gegen häusliche Gewalt im Lahn-Dill-Kreis ist ein wunderbares Beispiel für einen gelungenen interdisziplinären Zusammenschluss. Seit 15 Jahren kommen Institutionen, behördliche Einrichtungen und Beratungsstellen am Runden Tisch zu einem fachübergreifenden Austausch zusammen und leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Prävention und zum Opferschutz.

Ihr innovatives Modell, das die Verfahrensabläufe bei häuslicher Gewalt beschleunigt und vereinfacht, damit denjenigen, die in Not geraten sind, schneller und wirkungsvoller geholfen werden kann, hat mich sehr überzeugt.

Das Modell Lahn-Dill verkürzt die Wege und geht darüber hinaus, indem es vorsieht, dass die Polizei auch unverzüglich das Familiengericht informiert und damit insbesondere den Opfern hilft.

Ich gratuliere Ihnen zu diesem Projekt. Die Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung soll heute den Grundstein für die Pilotierung legen. Ihnen, sehr verehrte Mitglieder des Runden Tisches gegen häusliche Gewalt im Lahn-Dill-Kreis und der Arbeitsgruppe „Kooperation Behörden“, danke ich sehr herzlich für Ihr großartiges Engagement.

Dem Projekt wünsche ich gutes Gelingen. Ich bin überzeugt, dass die Pilotphase ein Erfolg sein wird und bin auf die Ergebnisse sehr gespannt!

Mit besten Grüßen

Ihre



Eva Kühne-Hörmann

Staatsministerin